

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 06/0300
604 - Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung			Datum: 11.09.2006
Bearb.	: Herr Baran, Detlev	Tel.:	öffentlich
Az.	: 603/ba - ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

05.10.2006

**Ausbau Grüner Kamp, Kirchenstraße und Hermann-Löns-Weg
zwischen Ochsenzoller Straße und Tannenhofstraße;
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beschließt, den Ausbau Grüner Kamp, Kirchenstraße und Hermann-Löns-Weg zwischen Ochsenzoller Straße und Tannenhofstraße gemäß der vorgestellten Ausbauplanung vorzunehmen.

Vor Baubeginn ist eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen. Über die Ergebnisse dieser Veranstaltung ist der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr nach Durchführung unaufgefordert zu informieren.

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle: 6308.96070
6308.96080
6308.96090
Haushaltsplan: Vermögenshaushalt
Ausgabe: 2006 260.000,00 €
2007 550.000,00 € (Verpflichtungsermächtigung)
Mittel stehen zur Verfügung: Ja
Folgekosten/Jahr: Keine

Erläuterungen zu den Folgekosten:

Sachverhalt

Der Ausbau Grüner Kamp, Kirchenstraße und Hermann-Löns-Weg beinhaltet wesentliche Ziele:

Oberziel: Ausbau der abgängigen und nahezu untauglichen Verkehrsflächen (Fahrbahn und Nebenanlagen)

Ziel 1: Verbesserung der technischen Straßen- und Verkehrsverhältnisse

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

- Ziel 2: Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr für alle Verkehrsteilnehmer
- Ziel 3: Gestalterische Aufwertung des Wohnquartiers
- Ziel 4: Größtmöglicher Erhalt des vorhandenen Grün- und Baumbestandes
- Ziel 5: Sicherung der Parkmöglichkeiten für alle Verkehrsteilnehmer
- Ziel 6: Ausgewogenes Preis- und Leistungsverhältnis mit Refinanzierbarkeit der Maßnahmen
- Ziel 7: Erhöhung der Wirksamkeit: Reduzierung der Folge- und Unterhaltungskosten

Die Entwurfsplanung zum Ausbau dieser drei Straßen enthält folgende wesentliche Maßnahmen zur Unterstützung der o. g. Ziele:

- Zu Oberziel: Erstmaliger und endgültiger Ausbau der abgängigen Fahrbahn und der gesamten Nebenflächen
- Zu Ziel 1, 2 und 7: Schaffung einer funktionstüchtigen Straßenentwässerung
- Zu Ziel 1, 2 und 3: Anpassung der Querschnittsbreiten für Radverkehr und Fußgänger
- Zu Ziel 1, 2, 3 und 4: Ausbau der Fahrbahn von maximal 4,75 m Breite, nach den Merkmalen einer Tempo 30-Zone
- Zu Ziel 1, 2, 3 und 5: Ausweisung von geordneten Parkmöglichkeiten zur Nutzung der Anlieger/innen
- Zu Ziel 1, 2, 3 und 6: Ergänzung und Neuordnung der vorhandenen Straßenbeleuchtung
- Zu Ziel 2 und 3: Einbau von punktuellen Materialwechseln im Zuge des gesamten Straßenverlaufes
- Zu Ziel 2 und 3: Aufpflasterung der Einmündungsbereiche und Schaffung von punktuellen Fahrbahneinengungen mit maximal 3,50 m Durchfahrtsbreite
- Zu Ziel 2, 3 und 4: Sicherung und Erhaltung des vorhandenen Grün- und Baumbestandes mittels durchlässiger Versiegelung und Einfassung des Straßenbegleitgrünes
- Zu Ziel 6: Erhebung von Erschließungs- bzw. Ausbaubeiträgen

Das Ingenieurbüro SBI-Verkehr GmbH (Spanheimer Bornemann Ingenieure) aus Hamburg wurde mit der Erstellung der Ausbaupläne beauftragt.

Finanzmittel für den Ausbau der drei Straßenzüge stehen im Haushalt 2006 (260.000,00 € Planungs- und Baukosten) bzw. mit Verpflichtungsermächtigung in 2007 (550.000,00 € Baukosten) zur Verfügung.

Gemäß Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurbüros ergeben sich für die einzelnen Straßen folgende Baukosten:

Kirchenstraße	425.000,00 €
Grüner Kamp	150.000,00 €
Hermann-Löns-Weg	158.000,00 €

Für diese Baukosten können Erschließungsbeiträge erhoben werden. Die Höhe der Beiträge beträgt 90 % der beitragsfähigen Aufwendungen.

Die Ausbauplanung wird in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vorgestellt.

Eine Bürgerveranstaltung wird vor Beginn der Ausbauarbeiten durchgeführt (vorbehaltlich Beschluss des Ausschusses). Über die Ergebnisse dieser Veranstaltung wird der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr unaufgefordert unterrichtet.